

TAMaR

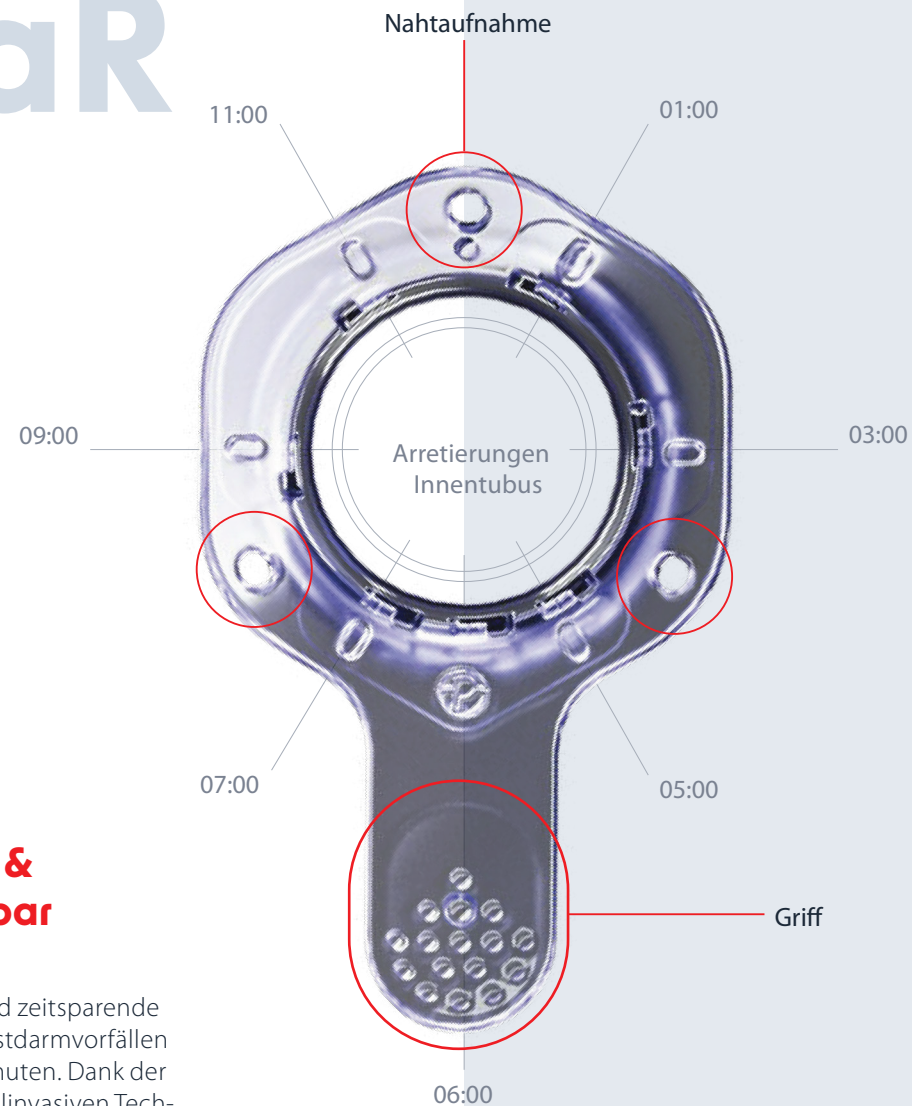
**Transanale Mukopexie mit
Anal repair**



3-teiliges OP-Proktoskop für die schmerzarme
Diagnostik und Behandlung von:

- Rektummukosaprolaps-Erkrankungen
- Hämorrhoiden (II-IV)
- Rektozelen

TAMaR



Effizient, schmerzarm & problemlos verwendbar

TAMaR ermöglicht eine effiziente und zeitsparende Behandlung von Hämorrhoiden, Mastdarmvorfällen und Rektozelen – meist in nur 30 Minuten. Dank der einfachen Handhabung und minimalinvasiven Technik werden postoperative Schmerzen und Komplikationen deutlich reduziert oder sogar vollständig vermieden. Patienten können bereits wenige Stunden nach dem Eingriff sitzen oder laufen, wodurch ihr sozialer und beruflicher Alltag kaum beeinträchtigt wird.

Für Operateure bietet TAMaR einen hervorragenden Überblick über das Operationsgebiet und ist nach kurzer Einarbeitungszeit leicht zu verwenden. Niedrige Kosten, einfache Erlernbarkeit und Vielseitigkeit machen das OP-Proktoskop zu einem hocheffizienten Hilfsmittel für Eingriffe wie Mucopexy oder RektoAnal-Liftings.

Neben operativen Anwendungen eignet sich TAMaR auch zur diagnostischen Untersuchung des Rektums.

Der Innentubus kann an 7 Stellen fest arretiert werden

Der Obturator wird am Innentubus befestigt

Operationsfenster

Nahtaufnahme
(Fakultativ)

Arretierung
Innentubus

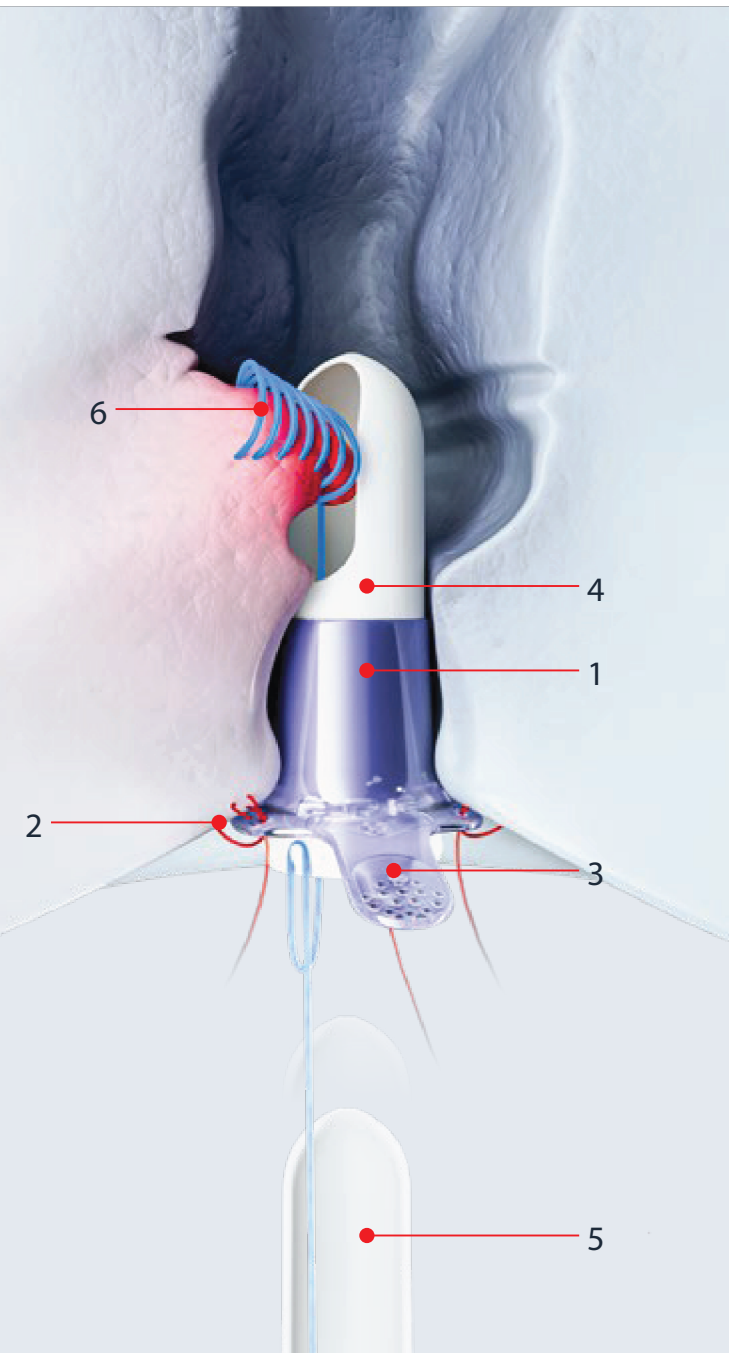
Vorbereitung & Vorgehensweise

TAMaR wird vorsichtig in das vorbereitete Anorektum eingeführt und an drei Stellen des Befestigungsrings **(1)** perianal fixiert **(2)**. Mit senkrecht nach unten zeigendem Griff **(3)** wird der Innentubus **(4)** in Position arretiert, bevor der Obturator **(5)** entfernt wird.

Der Eingriff erfolgt durch die Fensteröffnung des Innentubus **(4)**, wo mithilfe langsam resorbierbarer Nähte (Vicryl 0, Nadel CT2) **(6)** die prolabierende Schleimhaut reponiert und die Hämorrhoidal-Gefäße ligiert werden.

Dabei beginnt man mit einer mittleren Z-Naht als Anker-naht durch die Muskulatur, verknöten. Gefolgt von einer fortlaufenden Mucosanaht oralwärts, die bis zur gesunden Schleimhaut reicht, verknöten. Nach Reposition und Durchstechen des Knotens wird die richtige Position des Knotens durch Verknüpfen erreicht, der Innentubus an der nächsten Position arretiert und der Vorgang in weiteren 6 Positionen wiederholt. Anschließend wird der Befestigungsring **(1)** gelöst und das Proktoskop vollständig entfernt.

Abschließend wird die Bluttrockenheit kontrolliert und ein Verband ohne Tamponade angebracht.



Design Development Distribution

MADE IN GERMANY

Primed steht für innovative Medizinprodukte, die sich im klinischen und außerklinischen Alltag bewährt haben. Sie erfüllen die Bedürfnisse von Anwendern und Patienten optimal. Praxisnähe, jahrzehntelange Erfahrung und Professionalität zeichnen uns aus. Basis für unsere Entwicklungen sind neben fundiertem technischen Wissen auch aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse, um die bestmögliche Lösung anbieten zu können. So sind alle unsere Produkte nach internationalen Normen geprüft.



PRIMED Halberstadt
Medizintechnik GmbH

Strasse des 20. Juli 1-38820
Halberstadt · GERMANY

Tel. + 49 (0) 3941/66 86
Fax. + 49 (0) 3941/ 2 45 65

primed@primed-halberstadt.de
www.primed-halberstadt.de

Produkt	VPE/VSE	
TAMaR (Trans Anal Mucoplexy and Repair)	1/12 & 1/24	21434

VPE/VSE = Verpackungseinheit/Versandereinheit